

Presse-Information

E-Control: Konsumenten reagieren auf Preiserhöhungen

**Preiserhöhungen bei Gas führen zu deutlich höheren Abfrageraten im
Tarifkalkulator – Wechseln zahlt sich aus – Energiesparcheck: Zugriffe steigen
kontinuierlich an – Sparen auch beim Energieverbrauch**

Wien (23. Mai 2011) – Kaum eine Woche vergeht, in der die österreichischen Konsumenten derzeit nicht mit neuen Ankündigungen für Strom- oder Gaspreissteigerungen konfrontiert würden. Und diese Erhöhungen fallen zum Teil massiv aus. So wurden die Gaspreise von einigen Versorgern heuer bereits um bis zu 20 Prozent erhöht. „Es zeigt sich aber, dass sich die Konsumenten bei Preiserhöhungen durchaus vermehrt mit dem Thema Strom- bzw. Gasverbrauch auseinandersetzen und nicht mehr jeden Preissprung einfach mitmachen möchten. So haben wir speziell in der vergangenen Woche gesehen, dass die Gasabfragen im Tarifkalkulator der E-Control im Vergleich zu den Stromabfragen um mehr als die Hälfte zugenommen haben, von durchschnittlich 19 Prozent auf knapp 30 Prozent aller Abfragen.“, erläutert der Vorstand der E-Control, Mag. (FH) Martin Graf.

Wechseln zahlt sich aus

„Wir empfehlen den Konsumenten immer wieder, aktiv von ihren Rechten des freien Strom- und Gasmarktes Gebrauch zu machen und sich anzuschauen, ob es für sie günstigere Alternativen gibt. Nur so kann sich langfristig Wettbewerb stärker entwickeln, was letztendlich nur zum Vorteil der Konsumenten wäre. Und gerade jetzt kann sich ein Wechsel zu einem günstigeren Strom- und Gaslieferanten wieder besonders auszahlen. Bis zu rund 230 Euro pro Jahr sind derzeit an Ersparnis durchaus drinnen.“, ergänzt E-Control-Vorstand DI Walter Boltz.

Energiesparcheck hilft doppelt sparen

Aber nicht nur beim Lieferantenwechsel kann gespart werden, auch jede nicht verbrauchte Energie führt zu einer Erleichterung des Geldbör­sels und trägt zu mehr Energieeffizienz bei. Mit dem Energiespar-Check hat die E-Control ein umfassendes und übersichtliches Onlinetool (www.e-control.at/energiespar-check) für die

Konsumenten entwickelt, um den Energieverbrauch zu überprüfen und gleichzeitig Informationen über Einsparmöglichkeiten zu bekommen. Dabei wird nicht nur der Stromverbrauch gecheckt, sondern alle wesentlichen Bereiche eines Privathaushaltes betrachtet, also auch der Energieaufwand für Wärme und der Verbrauch für Mobilität beim Autofahren. Der Energiespar-Check, der erst seit Anfang 2011 online ist, hat bereits über 40.000 Zugriffe. Im Schnitt führen täglich rund 300 Interessierte Berechnungen mit dem Tool durch. „Die hohen Zugriffszahlen an den Applikationen der E-Control zeigen, dass die österreichischen Konsumenten derzeit sehr sensibilisiert sind, wenn es um das Thema Energie geht.“, zeigt sich Martin Graf abschließend überzeugt.

Einfache Preisvergleiche können mit dem Tarifkalkulator der E-Control unter www.e-control.at durchgeführt oder an der Energie-Hotline unter 0810 10 25 54 (zum Tarif von 0,044 Euro/Minute) angefordert werden.

E-Control

Mag. Bettina Ometzberger

Tel.: +43-1-24 7 24-202

www.e-control.at

Twitter: www.twitter.com/energiecontrol

Facebook: www.facebook.com/energie.control